

# SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

## Spruch

Seht auf und erhebt eure  
Häupter, weil sich eure  
Erlösung naht. (Lk 21,28)

## Psalm

<sup>2</sup>Hab ein offenes Ohr, Hirte  
Israels, der du Josef auf die  
Weide führst wie eine  
Herde. Erscheine doch, der  
du über den Kerubim  
thronst. <sup>3</sup>Wecke die Kraft,  
die du besitzt, und komm  
uns zu Hilfe! <sup>5</sup>Herr, Gott der  
himmlischen Heere: Wie  
lange noch raucht dein Zorn  
gegen das Volk, das zu dir  
betet? <sup>6</sup>Tränen sind das Brot,  
das du ihnen zu essen gibst.  
Voller Tränen sind die Krüge,  
die du ihnen zu trinken  
reichst. <sup>15</sup>Gott der  
himmlischen Heere, kehre  
zurück, blicke vom Himmel  
herab und sieh! <sup>20</sup>Herr, Gott  
der himmlischen Heere,  
wende unser Schicksal  
wieder zum Guten! Lass  
dein Angesicht leuchten!  
Dann ist uns schon  
geholfen. (Ps 80)



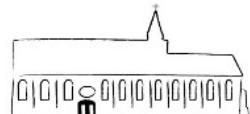
## Gruß

Liebe Gemeindeglieder,  
wenn der 1. Advent der Einzugs-Sonntag im Advent  
war, dann ist der **2. Advent** der Umsturz-Sonntag.  
Dass Advent immer etwas mit Erwartung zu tun  
hat, finden wir in den Texten und Liedern dieses  
Sonntags. „O Heiland, reiß die Himmel auf“ ist das  
Wochenlied, das sich aus der alttestamentlichen  
Lesung speist. Umsturz, Hoffnung, Erwartung  
prägen den Sonntag. Wir feiern ihn mit der

**Adventsvesper** am Samstag (18 Uhr) und mit zwei  
**Gottesdiensten** am Sonntag (8:30/10 Uhr).

Langsam aber sicher geht es auf **Weihnachten** zu:  
Denken Sie schonmal daran, dass wir in diesem Jahr  
zwar unsere ganz normalen, gewohnten  
Gottesdienstzeiten und Formate an den Feiertagen  
feiern - aber in der Universitätskirche.

*Herzliche Grüße Ihr Christoph Nooke*





## Einladung

### Gottesdienste

6.12., 18 Uhr, JohK,  
Adventsvesper II  
(Orgel+Blockflöte), Paul/  
Lückemeier/ Schütz

7.12., 8:30 Uhr, JohK,  
Gottesdienst mA, Nooke

7.12., 10 Uhr, JohK,  
Gottesdienst, Nooke

14.12., 10:30 Uhr, Unikirche,  
Gottesdienst mit Präses

14.12., 11 Uhr, DBH,  
Kinderkirche, Team/Nooke

14.12., 18 Uhr, JohK,  
Apostel am Abend (mit Taufe),  
Team/Nooke

## ansprechbar

### Pfarrer

#### Dr. Christoph T. Nooke

Telefon: 0251 4 21 27  
Mobil: 01522 279 89 54  
[christoph.tobias.nooke@ekvw.de](mailto:christoph.tobias.nooke@ekvw.de)

#### Pfarrerin Kerstin Schütz

Telefon: 0251 51028 702  
Mobil: 01573 795 06 99  
[kerstin.schuetz@ekvw.de](mailto:kerstin.schuetz@ekvw.de)

#### Lena Schemann (Büro)

Telefon: 0251 4844 9044  
[gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de](mailto:gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de)  
Mo-Fr 10-12 Uhr,  
Mo 15:30-17:30 Uhr  
Ev. Apostel-Kirchengemeinde

## Wort

15 Schau doch vom Himmel herab, wo du in Heiligkeit und Pracht wohnst! Wo sind deine brennende Liebe und deine Macht? Dein großes Mitgefühl und deine Barmherzigkeit – wir merken nichts davon. 16 Du bist doch unser Vater! Abraham weiß nichts von uns und Israel kennt uns nicht. Du, Herr, bist unser Vater, »unser Befreier« – das ist von jeher dein Name. 17 Warum lässt du uns in die Irre gehen, sodass wir deinen Weg verlassen, Herr? Warum machst du unser Herz so hart, dass wir keine Ehrfurcht mehr vor dir haben? Wende dich uns wieder zu! Wir sind doch deine Knechte, wir sind die Stämme, die für immer dir gehören. 18 Für kurze Zeit wurde dein heiliges Volk vertrieben, unsere Feinde traten dein Heiligtum mit Füßen. 19 Es geht uns, als wärst du nie unser Herrscher gewesen. Es ist, als wären wir nicht nach deinem Namen benannt. Reiß doch den Himmel auf und komm herab, sodass die Berge vor dir beben! 20 Komm wie ein Feuer, das trockene Zweige in Brand setzt und Wasser zum Kochen bringt! Zeig deinen Feinden, wer du bist. Völker sollen vor dir zittern. 21 Denn du vollbringst furchtbare Taten, die all unsere Erwartungen übertreffen. Komm doch herab, sodass die Berge vor dir beben! 22 Noch nie hat man so etwas vernommen, noch nie hat jemand davon gehört. Kein Auge hat jemals einen Gott wie dich gesehen: Du allein tust denen Gutes, die auf dich hoffen.

*(Jes 63,15–64,3; basisbibel)*

## Impuls

„Komm, Gott, und stürze hier alles um! Reiß den Himmel auf!“ Bedrückend, sich eine Situation vorzustellen, in der dieser Ruf ertönt. Und doch leuchtet da etwas: da betet jemand, der Gott wirklich alles zutraut, der von Gott etwas erwartet. Nichts kann es geben, dass Gott widersteht. So klingt Hoffnung gegen alle Bedrückung. So klingt Erwartung – und Advent.

